

Entfristung und neue soziale Projekte und Integrationsprojekte für Neuzugewanderte – Zuschuss bei verschiedenen Trägern

Anlage 7

Med-International – Ärztesprachkurs am Klinikum der Universität München (KUM)

1. Fachlich-inhaltliche Erläuterungen

Das Klinikum der Universität München (KUM) hat in Kooperation mit der Servicestelle zur Erschließung ausländischer Qualifikationen eine berufsbezogene Sprachqualifizierung für ausländische Ärztinnen und Ärzte entwickelt: Mit diesem Angebot des berufsbezogenen Deutscherwerbs werden Potentiale ausländischer Fachkräfte erschlossen und in der beruflichen Integration unterstützt. Zusätzlich wird ein wichtiger Beitrag zur Fachkräftesicherung geleistet.

Der Kurs bereitet auf die Fachsprachprüfung C1 für Ärztinnen und Ärzte auf C1 – Niveau vor. Diese Prüfung ist seit 2018 obligatorisch, das entsprechende Zertifikat ist Voraussetzung für die Approbation als Ärztin/Arzt.

Der berufsbezogene Fachsprachkurs Medizin des Projekts am KUM ist eng verknüpft mit den fachbezogenen Kursen zur Vorbereitung auf die ärztliche Kenntnisprüfung, die MigraNet-finanziert sind. Für die spezielle Zielgruppe der Ärztinnen und Ärzte wurde ein eigenes Kurrikulum entwickelt, das sich stark an dem Nationalen kompetenzbasierten Lernzielkatalog Medizin (NKLM) orientiert. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Integration der medizinisch-fachsprachlichen Terminologie und der Umsetzung in den verschiedenen Handlungsszenarien, wie sie für den Arztberuf typisch sind. Zwischen Ärztin/Arzt und Patientin/Patient, in der Fallbesprechung (Ärztin/Arzt-Ärztin/Arzt) und auch in dem Gespräch mit Angehörigen. Das Training der schriftlichen Dokumentation erfolgt in den für den Arztberuf typischen Schriftstücken.

2. Bedarf

Es handelt sich um ein modular aufgebautes, integratives Kursmodell zur Vorbereitung auf die ärztliche Fachsprachprüfung und den ärztlichen Berufsalltag in Deutschland.

Umfang: 450 Unterrichtseinheiten (UE) und 15 Teilnehmende pro Kurs, Dauer 10 - 12 Wochen, 2 - 3 Kurse pro Jahr. Kosten gem. Trägerantrag.

Für den Fortbestand der Maßnahme wird eine Entfristung der angemeldeten Mittel beantragt.

Kosten ab 2020:

Zuschuss	2019	2020 ff.
<u>Kostenplan</u>		
Fachpersonalkosten	25.800 €	25.800 €
sonstige Personalkosten	48.500 €	48.500 €
Sachkosten	2.700€	2.700 €
Gesamtkosten	77.000 €	77.000 €
<u>Finanzierungsplan</u>		
Befristete Mittel bis einschließlich 2019	77.000 €	
Mittelfristung		77.000 €
Gesamtzuschuss (inkl. Tariferhöhungen i. H. v.)	77.000 €	77.000 €
Gesamtfinanzierung	77.000 €	77.000 €

2.1 Darstellung der Kosten und Finanzierung

	Dauerhaft ab 2020 ff.	Einmalig	Befristet
Summe zahlungswirksame Kosten	77.000 €		
Personalauszahlungen (Zeile 9)*			
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 11)**			
Transferauszahlungen (Zeile 12)	77.000 €		
Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 13)			
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen (Zeile 14)			
Nachrichtlich Vollzeitäquivalente			

3. Nutzen

Mit der Maßnahme werden Potentiale ausländischer Fachkräfte erschlossen und ein wichtiger Beitrag zur Fachkräftesicherung in Mangelberufen geleistet.